



## Aktion „Unser Denkmal des Monats“ 2012 König\_Macht\_Stadt

Mai 2012



### Kursächsische Postmeilensäule in Bad Belzig

Der Weg von Belzig über Raben nach Wittenberg verband als Teilstück einer alten Straße den Havelübergang bei Brandenburg mit dem Elbübergang bei Wittenberg – eine seit dem Mittelalter genutzte Route. Durch die Einrichtung einer fahrenden Post zwischen Wittenberg und Belzig Anfang des 18. Jahrhunderts fand das damals noch sächsische Amt Belzig-Rabenstein Anschluss an Sachsens Postverkehr.

Die Kursächsische Postmeilensäule in Bad Belzig wurde im Jahr 1725 errichtet. Als Zeichen der Macht im Herrschaftsgebiet erinnerte sie die Belziger an die ferne Herrschaft in Dresden. Zeichen dessen waren u.a. die königlichen Insignien „AR“ (Augustus Rex) von August dem Starken sowie das königlich-polnische und das kursächsische Wappen auf der Säule. Auf dem Schaft befindet sich die in Fraktur gehaltene Zielrichtung. Teil der Inschrift ist ein auf allen vier Seiten angebrachtes Posthorn als Zeichen für die staatliche Posthoheit.

Im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Bahnhofstraße / Wittenberger Straße sowie mit der Sanierung der ehemaligen Brauerei wurde die Säule vom Fuß der Burg Eisenhardt an ihren historischen Standort im Kreuzungsbereich zurückversetzt. Im Vorfeld wurden alle Säulenteile denkmalgerecht restauriert, die Schrift sowie der Wappen nach Wappengestaltungsrichtlinie farblich neu gefasst und der Sockelwürfel neugefertigt. Die Umgestaltungs- und Restaurationsarbeiten konnten u.a. mit Hilfe der Städtebauförderung in Höhe von 73.845 Euro durchgeführt werden.

Altlandsberg  
Angermünde  
Bad Belzig  
Bad Freienwalde (Oder)  
Beelitz  
Beeskow  
Brandenburg a.d. Havel  
Dahme/Mark  
Doberlug-Kirchhain  
Gransee  
Herzberg (Elster)  
Jüterbog  
Kremmen  
Kyritz  
Lenzen (Elbe)  
Lübbenau/Spreewald  
Luckau  
Mühlberg/Elbe  
Nauen  
Neuruppin  
Peitz  
Perleberg  
Potsdam  
Rheinsberg  
Templin  
Treuenbrietzen  
Uebigau-Wahrenbrück  
Werder (Havel)  
Wittstock/Dosse  
Wusterhausen/Dosse  
Ziesar

Geschäftsstelle  
c/o complan  
Kommunalberatung GmbH  
Voltaireweg 4  
14469 Potsdam  
Telefon (0331) 20 151 20  
Fax (0331) 20 151 11  
info@ag-historische-  
stadtkerne.de  
www.ag-historische-



Die Postmeilensäule ist ein stadtbildprägendes Baudenkmal und Besuchermagnet in der Stadt Bad Belzig.

<i>Adresse</i>	Kreuzungsbereich Bahnhofstraße / Wittenberger Straße, 14806 Bad Belzig
<i>Eigentümer</i>	Stadt Bad Belzig
<i>Erbauungsjahr</i>	1725
<i>Sanierungsjahr</i>	2005 / 2006
<i>Termin, Uhrzeit Auszeichnungsveranstaltung</i>	5. Mai 2012, 13.00 Uhr
<i>Ansprechpartner für weitere Informationen</i>	Christoph Grund   Stadt Bad Belzig   Bauverwaltung   Tel.: 033841.941251
<i>Lage des Denkmals im historischen Stadtkern</i>	



*Bildautor* Vor der Sanierung: Manfred Kahl | Stadt Bad Belzig | Bauverwaltung



Nach der Sanierung: Günter Kästner

*Textautor*

Jens Schulze | Stadt Bad Belzig | Bauverwaltung

*Plan*

Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen  
Stadtkernen“ des Landes Brandenburg